

Jubiläumslauf ein voller Erfolg

Laufftreff des TSV Gnarrenburg und Wirtschafts-Interessen-Ring richten ersten Lauf durch die Ortschaft aus – 280 Teilnehmer

VON ERICH SCHRÖDER

GNARRENBURG. Gelungene Premiere der Laufveranstaltung des TSV Gnarrenburg, die der Verein mit starker Unterstützung des Wirtschafts-Interessen-Ringes (WIR) organisierte. Über 280 Läuferinnen und Läufer machten die Veranstaltung zu einem Erfolg. Neben der großen Teilnehmerzahl trug der gastgebende Laufftreff des TSV Gnarrenburg mit einer guten Organisation zum Erfolg bei.

„Mach mit!“, so hatten der TSV Gnarrenburg und der WIR auf den Prospekten für den „Jubiläumslauf“ geworben. Jubiläumslauf deshalb, weil in Gnarrenburg der 100. Jahrmarkt stattfand. WIR-Vorsitzender Hanjo Postels war zufrieden und freute sich über die große Teilnehmerzahl: Und noch einer strahlte mit der Sonne um die Wette: Laufftreffwart Ralf Rimkus. „Einfach toll, was hier heute los ist. Am Anfang war ich noch skeptisch. Die Anmeldungen liefen schleppend ein. Aber heute ist alles gut. Über 280 Teilnehmer, das ist einfach fantastisch“, sagte Rimkus.

Der Laufftreffwart dankte dem WIR sowie zahlreichen heimischen Unternehmen für ihre finanzielle Unterstützung sowie dem DRK, der Feuerwehr und Bundeswehr. Rimkus: „Ohne die finanzielle und materielle Unterstützung und tatkräftiger Mithilfe ist ein solcher Lauf nicht durchzuführen.“

Der Nebel war noch nicht verzogen, als morgens um 9 Uhr der Krümellauf gestartet wurde. Aber das störte die jüngsten Läuferinnen und Läufer nicht. Nachdem Moderator Andre Wollenberg die Mädchen und Jungen gefragt hatte: „Seid ihr startklar?“ und ein lautes „Ja“ als Antwort kam, ging es auf die Strecke. Als Erster lief Phil Mahler vom TSV Gnarrenburg über die Ziellinie. Seine Vereinskameraden Till Tietjen und Jendrik Renken belegte die Plätze zwei und drei. Sie freuten sich auf den Podest über Siegerurkunden und einen „dicken Gutschein“. Aber kein Teilnehmer des Krü-



Die jüngsten Läuferinnen und Läufer legten beim **Krümellauf** los wie die Feuerwehr.

Fotos: Schröder

mellaufes ging leer aus. Alle bekamen neben einer Medaille eine Urkunde und einen Gutschein überreicht.

Für die beiden Hauptläufe hatten überregional bekannte Läufer wie Torsten Naue, Kim Noah Bunjes und Carsten Glinsmann gemeldet. Unter den Startern war auch Landrat Hermann Luttmann, der in seiner Altersklasse Kreisrekorde über 10 Kilometer, Halbmarathon und Marathon hält. „Das war eine schöne Veranstaltung“, lobte er den TSV Gnarrenburg.

Gnarrenburgs Bürgermeister Axel Renken schickte das Teilnehmerfeld per Starterklappe durch die Straßen von Gnarrenburg. Einwohner hatten sich an den Straßenrand gestellt und feierten die Läuferinnen und Läufer an. Genau 16:42 Minuten dauerte es, da war für Andreas Oberschlip von der LG Bremen-Nord der

Fünf-Kilometer-Lauf beendet. Nach dem Sieger lief Kim Jonah Bunjes (LAV Bokel) als Zweiter in einer Zeit von 17:08 Minuten durch das Ziel. Den dritten Platz belegte Torsten Naue (LG Bremen-Nord) mit 17:50 Minuten.

Pia Warnken (Triathlon Tarmstedt) war bei den Frauen die Schnellste über die 5-km-Distanz. Nach 23:20 Minuten erreichte sie das Ziel vor Maïke Kirchhoff (23:39 Min.) und Teresa Offenhäuser (24:21 Min.).

Mit Beifall wurde Dominic Diekmann (LG Bremen-Nord) begrüßt, als er nach 33:23 Minuten als Erster im Ziel war. Carsten Glinsmann (SV Hepstedt/Breddorf) benötigte für die 10-km-Distanz 33:53 Minuten und belegte den zweiten Platz vor Thorsten Unruh (TSV Ihlienworth), der 34:09 Minuten benötigte.

39:01 Minuten lautete die Siegerzeit bei den Läuferinnen über



Alle Teilnehmer des Krümellaufes bekamen **zur Belohnung eine Medaille** umgehängt.

die 10 Kilometer. Siegerin wurde hier Sophie Warnken (Triathlon Tarmstedt) vor Kerstin Böttjer (44:39 Min.) und Alexandra

Schröder (46:28 Min.). „Es hat viel Spaß gemacht“, sagten Anna Holsten, Jana Bolzonello und Silke Brodtmann, die für die Sparkasse am Start waren.

„Die Strecke und die Organisation war gut. Die haben sich viel Mühe gegeben“, lobte Carsten Glinsmann (SV Eintracht Hepstedt/Breddorf) die Veranstaltung und Organisatoren.

Helmut Riggers, Vorsitzender des TSV Gnarrenburg, sprach bei der Siegerehrung dem Laufftreff ein großes Dankeschön für die Organisation des „Jubiläumslaufes“ aus. Und verteilte anschließend die Siegerurkunden und Schecks. Der WIR hatte für jeweils die beiden Läufe und Klassen als Siegpriämie 150 Euro ausgesetzt. Die Zweit- und Drittplatzierten bekamen 100 und 50 Euro überreicht.



Der Sieger über 10 Kilometer Dominic Diekmann sowie der Zweitplatzierte Carsten Glinsmann (rechts, Hepstedt/Breddorf) und Thorsten Unruh.



Der Sieger des Krümellaufes Phil Mahler wird eingearhmt vom Zweitplatzierten Till Tietjen (rechts) und Jendrik Renken.

Korrektur: Carsten Glinsmann (links), Thorsten Unruh, TSV Ihlienworth (rechts)